

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
MERCANTI GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	20.01.2012

MERCANTI GmbH
Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Bilanz

Aktiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	444.478,82	555.771,82
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	90,00	630,00
II. Sachanlagen	444.228,82	554.981,82
III. Finanzanlagen	160,00	160,00
B. Umlaufvermögen	1.466.278,84	1.216.618,99
I. Vorräte	753.083,12	688.854,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	693.156,43	509.691,71
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.039,29	18.072,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten	549,00	1.365,55
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.911.306,66	1.773.756,36

Passiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	86.126,65	81.156,74
I. gezeichnetes Kapital	25.700,00	25.700,00
II. Kapitalrücklage	140.000,00	140.000,00
III. Verlustvortrag	84.543,26	14.474,15
IV. Jahresüberschuss	4.969,91	-70.069,11
B. Einlagen stiller Gesellschafter	400.000,00	400.000,00
C. Rückstellungen	162.020,72	111.635,00
D. Verbindlichkeiten	1.263.159,29	1.180.964,62
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.911.306,66	1.773.756,36

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Mercanti GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen sowie erworbene immaterielle Wirtschaftsgüter wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angabe zu Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen teilen sich hinsichtlich der Restlaufzeiten gem. § 268 Abs. 4 HGB wie folgt auf (Die Werte in

Klammern geben die Vorjahrewerte an):

	Bis 1 Jahr Euro	Über 1 Jahr Euro	Gesamt Euro
Forderungen u. Sonstige Vermögensgegenstände	693.156,43	0,00	693.156,43
	(509.691,71)	(0,00)	(509.691,71)

Angabe zu Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten teilen sich hinsichtlich der Restlaufzeiten gem. § 268 Abs. 5 HGB und § 285 Nr. 1a HGB wie folgt auf (Die Werte in Klammern geben die Vorjahrewerte an):

	Bis 1 Jahr Euro	> 1 bis 5 Jahre Euro	Über 5 Jahre Euro	Gesamt Euro
Verbindlichkeiten	956.178,04	306.981,25	0,00	1.263.159,29
	(876.770,19)	(377.007,67)	(0,00)	(1.180.964,62)
- davon aus Steuern	145.797,91	0,00	0,00	145.797,91
	(118.810,20)	(0,00)	(0,00)	(118.810,20)
- davon im Rahmen sozialer Sicherheit	241.129,86	0,00	0,00	241.129,86
	(148.769,79)	(0,00)	(0,00)	(148.769,79)

Zur Absicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einem Gesamtwert zum Bilanzstichtag in Höhe von 309.916,88 bestehen Sicherungsübereignungsverträge von Anlagegütern sowie eine Globalabtretung von Forderungen. Darüberhinausgehend wurden Sicherungsübereignungsverträge mit anderen Gläubigern abgeschlossen.

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Eventualverbindlichkeiten gemäß § 251 HGB:

Neben branchenüblichen Gewährleistungsbürgschaften bestanden solche in Höhe von 30.000,00 €.

Sonstige Pflichtangaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte von Herrn Dipl.-Ing. Carsten Schneider geführt.

Lautzenhausen, den 24. November 2011

Mercanti GmbH
gez. Dipl.-Ing. Carsten Schneider

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.11.2011 festgestellt.